



ARTS CLUB BERLIN im VEREIN BERLINER KÜNSTLER

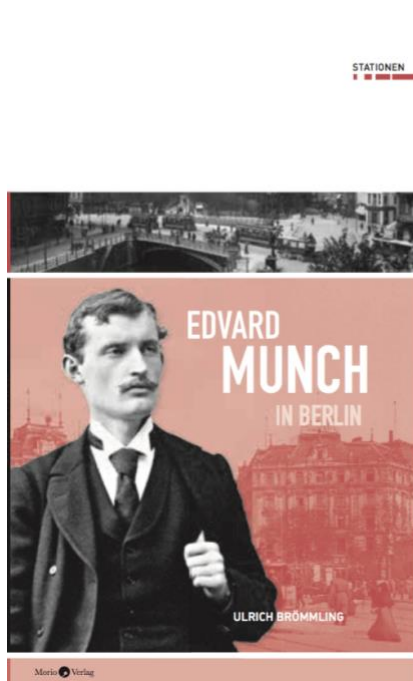
Eine Initiative der Künstlerinnen und Künstler des VBK

EINLADUNG zum open club | Montag, 19. März 2018, 19.30 Uhr

Liebe Kunstfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Programm des Arts Club Berlins eröffnen wir im Jahr 2018 mit der Präsentation des neu erschienen Buches „Edvard Munch in Berlin“. In einem begleitenden Vortrag schildert der Autor Ulrich Brömming neue Forschungserkenntnisse über den norwegischen Künstler und seiner Zeit in Berlin zwischen künstlerischen Höhenflügen und seelischen Abstürzen. Unter den gewonnenen Aspekten kann in der anschließenden Diskussion mit dem Publikum die damalige Kunstszene Berlins neu beleuchtet und gewertet werden.

Wir laden Sie/Euch und Ihre/Eure Freunde zu dem Vortrag herzlich ein und freuen uns auf interessanten Abend und die Gespräche.



Als Edvard Munch (1863-1944) im Herbst 1892 in Berlin seine Bilder präsentiert, bricht ein Sturm der Empörung los. Munch spaltet die Kunstszene in Freunde und Feinde der Moderne. Der Verein Berliner Künstler, der den norwegischen Maler eingeladen hat, lässt die Ausstellung vorzeitig schließen. Munchs erste Begegnung mit Berlin ist die heftigste, aber nicht die einzige: Immer wieder hält er sich monatelang dort auf, beginnt mit Grafik, malt, zeichnet, entwirft Bühnenbilder und trifft abends seine Freunde im legendären „Schwarzen Ferkel“. Keine Stadt außerhalb der Heimat prägt ihn so wie Berlin. Ulrich Brömming geht diesen Spuren nach.

Ulrich Brömming
Edvard Munch in Berlin
Reihe Stationen, Band 29

72 S., Br., 112 x 186 mm, s/w- und Farbabb.
ISBN 978-3-945424-64-3

Erschienen: November 2017

Der Autor:

Dr. Ulrich Brömmling, Skandinavist, Stiftungsexperte und Journalist, befasst sich seit vielen Jahren mit Verbindungslinien von skandinavischer und deutscher Geisteswelt. Er wirkte an der Ausstellung und dem Katalog „Nicht nur Lachs und Würstchen. Hundert Jahre deutsch-norwegische Begegnungen“ mit. Für die „ZEIT“ und die „Süddeutsche Zeitung“ schrieb er zur skandinavischen Geschichte. Sein Buch über Gemeinsamkeiten von Goethes „Faust“ und Ibsens „Peer Gynt“ ist 2015 im Bernstein-Verlag erschienen. Mit seiner Dissertation lieferte er die erste ausführliche Analyse zum „Stiftungswesen in Norwegen zwischen Wohlfahrtsstaat und Zivilgesellschaft“.

ulrich@broemmling.de

www.broemmling.de/blog

www.broemmling.de

www.schreibdokter.de

<http://respekt.it/trainer-kommunikation-business-knigge/>

MONTAG, 19. März 2018

Beginn 19.30 Uhr,

Einlass ab 19 Uhr

Sie/Ihr seid herzlich willkommen!

Es grüßt Sie/Euch das ACB Team

ARTS CLUB BERLIN im VEREIN BERLINER KÜNSTLER

Schöneberger Ufer 57

D-10785 Berlin Tiergarten-Mitte

Fon 0049 - (0)30 - 261 23 99

artsclubberlin@vbk-art.de

www.arts-club-berlin.de